

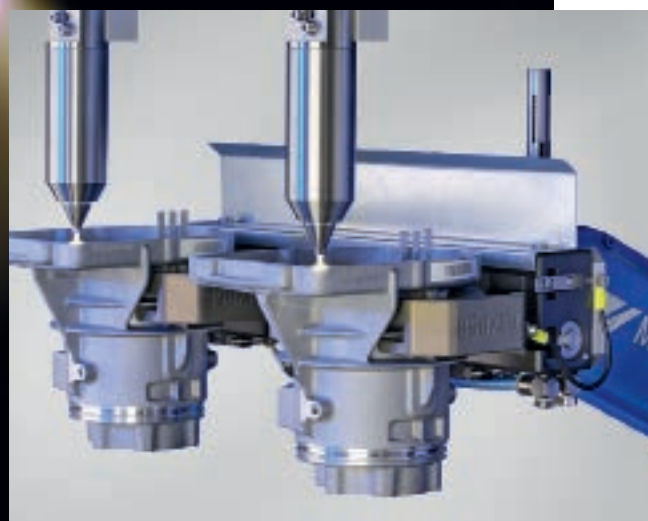
Openair-Plasma erlaubt Reinigen und Aktivieren in einem Schritt

# Doppelwirkung

Die atmosphärische Openair-Plasmavorbehandlung ist eine Schlüsseltechnologie zur Feinstreinigung, Oberflächenaktivierung und Plasmabeschichtung nahezu aller Materialien – von Metallen, Kunststoffen und Glas bis hin zu Karton, Textilien und Verbundstoffen. Dies ermöglicht den Einsatz kostengünstiger Ausgangsmaterialien, die Kombination bislang inkompatibler Werkstoffe und hocheffiziente, umweltfreundliche Fertigungsprozesse.

Openair-Plasma bewirkt die umweltfreundliche Reinigung und simultane Aktivierung von Materialoberflächen in einem einzigen Arbeitsschritt.

Bilder: Plasmatreat



Feinstreinigung und funktionale ortsselektive Beschichtung von Aluminiumdruckgussgehäusen mit Atmosphärendruckplasma vor dem Verkleben

Bei der Parts2Clean wird Plasmatreat in diesem Jahr Gast auf dem Stand seines Geschäftspartners, der SLE electronic GmbH, sein. Beide Unternehmen bieten für die Oberflächenreinigung umweltfreundliche Verfahren an, die sich kombinieren lassen – beispielsweise für den Einsatz beim Coil Coating. Während SLE mit Hochdruckreinigungsanlagen die gröberen Verschmutzungen von den Blechen entfernt, sorgt Plasmatreat mit Atmosphärendruckplasma für deren Feinstreinigung unmittelbar vor dem Beschichtungsprozess. Openair-Plasma ermöglicht jedoch nicht nur die umweltfreundliche Reinigung einer Materialoberfläche, sondern bewirkt simultan auch deren ortsselektive Aktivierung; das heißt, es kommt zu einer gezielten Erhöhung der Oberflächenenergie. „Die Doppelwirkung von mikrofeiner Reinigungskraft und hoher Aktivierung in ein und demselben Arbeitsgang übertrifft die Effektivität herkömmlicher Systeme bei weitem“, erklärt Joachim Schüßler, Verkaufsleiter der Plasmatreat GmbH.

Die Vorbehandlung mit Openair-Plasma bewirkt eine relevante und exakt justierbare Steigerung der Benetzbarkeit auch auf schwierigen Oberflächen. Die Folge ist eine langzeitstabile Haftung von Klebstoffen und Lackierungen selbst bei höchster Beanspruchung. Fügt man dem Plasma einen Prekursor hinzu, so können in einem zweiten Schritt Oberflächen zusätzlich funktional zum Korrosionsschutz, zur Haftvermittlung oder auch zur Antihaftung unter normalen Luftbedingungen plasmabeschichtet werden.

Wer den sekundenschnellen Effekt der hocheffizienten Vorbehandlungsmethode erleben möchte, kann bei Plasmatreat sein eigenes Bauteil testen. Alle Besucher der Parts2Clean sind zu einer Testmessung im Messlabor eingeladen. ■

[www.plasmatreat.de](http://www.plasmatreat.de)  
Parts2Clean, Halle 5, Stand D10/E05

## Plasmatreat

Plasmatreat ist Marktführer für Plasmadüsenteknologie. Das Unternehmen besitzt Technologiezentren in Deutschland (Hauptsitz), den USA, Kanada, China und Japan sowie Tochtergesellschaften und Vertriebsbüros in über 30 Ländern. Die bereits im Jahre 1995 patentierte Plasmatechnologie Openair ist heute in nahezu allen Industriebereichen rund um die Welt im Einsatz und gilt als vollwertiger Schritt in der Prozesskette Lackieren, Beschichten und Verkleben. Die Technik ist uneingeschränkt robotertauglich und prozesssicher, die verwendeten Systeme bewirken keine Unterbrechung des Produktionsprozesses. Sie werden inline in neue oder auch bereits bestehende Fertigungslinien integriert.

[www.plasmatreat.de](http://www.plasmatreat.de)